

www.altersversorgung-aerzte.de

Altersversorgung für Ärzte leicht erklärt

Das Altersversorgungsangebot für angestellte Ärzte ist für Laien kaum durchschaubar. Die „bAV Innovationspartner“ (bAV-i) in Heilbronn unter Geschäftsführer Sven Küstner ist Spezialistin für die betriebliche Absicherung im Gesundheitswesen und will mit einer neuen Webseite mehr Licht ins Dunkel bringen, um Firmenkunden zu gewinnen.

In öffentlichen Gesundheitseinrichtungen müssen bei einer betrieblichen Altersversorgung (bAV) mehrere Tarifverträge berücksichtigt werden, außerdem die arbeitgeberfinanzierte Altersversorgung über öffentliche Zusatzversorgungskassen (ZVK) beziehungsweise die Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL), die jedoch die staatliche Förderung in anderen bAV-Bereichen mindern kann. Bei Ärzten kommen noch die Pflichtbeiträge für das Versorgungswerk hinzu, die die staatliche Förderung bei der weiteren privaten Altersversorgung mindern können. Hoch komplizierte Wechselwirkungen. Wer hier Fehler macht, verschenkt Geld.

Angesichts dieser hochkomplexen Materie präsentiert sich die bAV-i als Spezialistin für das Gesundheitswesen, aus dem 80 Prozent ihrer Unternehmenskunden und mehr als 85 Prozent der betreuten bAV-Verträge stammen. Das Beratungsangebot richtet sich vor allem an Unternehmen: „Bei der bAV-i steht das Unternehmerinteresse im Mittelpunkt des bAV-Konzepts“, damit die bAV als „echtes Fachkräftesicherungsinstrument einen spürbaren Beitrag zu Ihrem Unternehmenserfolg“ leistet. Positive Testimonials von Kunden belegen gute Arbeit.

Für die schnelle Information im Internet setzt bAV-i auf Erklär-Videos:

Im ersten Film „Welche Möglichkeiten der Altersvorsorge stehen Ärztinnen und Ärzten in Kliniken zur Verfügung?“ werden die genannten Wechselwirkungen benannt und vor der, bei gut verdienenden Ärzten enorm großen, „Versorgungslücke zur Aufrechterhaltung des Lebensstandards“ gewarnt. Weitere Videos schildern alle „Bausteine der Altersversorgungspyramide“ vom Versorgungswerk bis zur privaten Rentenversicherung, die letzten beiden aber nur für „Premium-User“, also Abonnenten des Newsletters, die so geködert werden. Nur sie können auch die Videos „Entscheidungshilfen“ sehen.

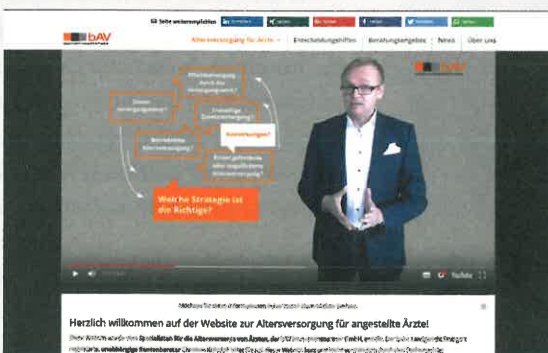
Letztlich geht es bei den Erklär-Videos darum, den erfolgreich versicherten Ärzten und Unternehmen einen Beratungstermin zur Vorsorgeplanung schmackhaft zu machen, was angesichts der Komplexität der Materie natürlich auch sinnvoll ist. In Zukunft soll die Webseite weiterentwickelt werden, demnächst durch ein Tool, mit dem man die „jährlich steuerlich abzugsfähigen Rürup-Rentenbeiträge in Abhängigkeit von den geleisteten Versorgungswerkpflichtbeiträgen“ berechnen kann. Man sieht: Hier sind tatsächlich Spezialisten am Werk.

Autor: Dirk Reder ist Geschäftsführer des Geschichtsbüros Reder, Roeseling & Prüfer GbR in Köln.

www.geschichtsbuero.de



Die Spezialisten von „bAV Innovationspartner“ unterstützen Firmenkunden aus dem Gesundheitswesen bei der passenden Altersvorsorge für ihre Mitarbeiter.



Der beim Landgericht Stuttgart registrierte unabhängige Rentenberater Christian Kolodzik leitet in den Videos durch den Dschungel der Altersversorgung für angestellte Ärzte.